

Schutzschild fürs Kapital

Fondspolice mit Beitragsgarantie haben Konjunktur. Im Renditevergleich punkten sie bei moderater oder flauer Börsenentwicklung. Ein Markttest zeigt attraktive Angebote.

Angst kostet Rendite. Den Beweis liefern Münzspielexperimente der US-Universitäten Carnegie Mellon, Stanford und Iowa mit zwei Testgruppen: Die Probanden, die wegen einer Funktionsstörung im Gehirn keine Angst fühlen, sonst aber gesund sind, riskierten nach Verlusten erneut ihren Einsatz. Personen mit ungestörtem Empfinden setzten nach Flops oft aus. Die kühl handelnden Spieler schnitten mit doppeltem Gewinn ab.

Angst kann aber auch Rendite retten. So waren drei Viertel der angstfreien Zocker der Studie in ihrem Leben bereits einmal pleite gewesen. Die inneren Warnsysteme der risikoscheuen Probanden funktionierten weitaus besser.

Das Experiment deckt sich mit realem Anlegerverhalten. „Das böse Erwachen nach dem Aktiencrash zwischen 2000 und 2003 hat auch bei aktienorientierten Anlegern eine höhere Nachfrage nach

Verlustschutz ausgelöst“, sagt Joachim Maas, Chef des Volkswahl-Bunds. Mehr als die Hälfte der fondsgebundenen Rentenversicherungen, die vorrangig in Aktien investieren, verkaufen die Dortmunder und andere Anbieter nun mit Beitragsgarantie. Die Kunden wahren so Aktienmarktchancen, schützen aber das eingezahlte Kapital vor Verlusten.

Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung analysierte Stärken und Schwä-

Börse Frankfurt.
Garantiepolice
bewähren sich je
nach Aktienmarkt-
entwicklung.

Die Modellrechnung des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung zeigt Vor- und Nachsteuerrenditen von drei aktienorientierten Investments an einem Modellfall: Ein 40-jähriger Spitzenverdiener, der bis zum Rentenstart mit 60 Jahren 200 Euro monatlich spart. Die fondsgebundene Rentenpolice mit Beitragsgarantie sowie die Fondsrente ohne Garantie sind am Beispiel des Volkswahl-Bund-Tarifs berechnet. Der dort unterlegte Pioneer Amerika Fd. dient als Vorlage für den Fondssparplan. Bei garantierten Produkten wird fünf Jahre vor Ablauf in einen Rentenfonds mit fünf Prozent Wertzuwachs umgeschichtet. Der Steuersatz des Anlegers beträgt 44,3 Prozent, als Rentner noch 30 Prozent.



Fondsgebundene
Rentenpolice
mit Beitragsgarantie

Fondsgebundene
Rentenpolice
ohne Beitragsgarantie

Fondssparplan

— Rendite vor Steuern
— Rendite nach Steuern

chen von Fondspolice mit Garantie im Vergleich zu den Ertragschancen konkurrierender Anlageformen – am Modellfall eines 40-jährigen Spitzenverdieners, der bis zum Rentenbeginn mit 60 monatlich 200 Euro investiert (siehe unten: „Rendite-Profil“). „Bei trübem Aktienklima bringen allein Fondspolice mit Garantie positive Renditen“, so Geschäftsführer Michael Hauer. „Läuft die Börse jedoch bestens, liegen Fondssparpläne vorn.“

Der Policentest von Morgen & Morgen (M&M) und Capital deckt auf, dass die meisten Angebote am Markt mit guter Fondsauswahl punkten, die Kostensätze im Modellfall aber um bis zu 12 Prozentpunkte auseinander klaffen (siehe S. 110: „Garantiepolice im Leistungs-Check“).

Sicherheit hat ihren Preis. Für Aktienfans mit hoher Risikoneigung ist er ein-

deutig zu hoch. „Die Motivation für Garantieprodukte ist immer die Angst der Kunden – und die ist ein schlechter Ratgeber“, sagt Ulrike Janitz-Seemann, bei Makler Aon, Jauch & Hübener für private Vorsorge zuständig.

Unsicherheit. Hauer's Renditevergleich zeigt, dass der Einwand berechtigt ist – wenn die Börsenoptimisten Recht behalten. Bei einer prognostizierten Wertentwicklung von neun Prozent pro Jahr hängen Fondssparpläne und -police ohne Garantie die Verlustschutzverträge ab. Aber schon eine Abschwächung auf fünf Prozent Wachstum bringt Garantiepolice in Front.

In der Hausse könnte der Vorsprung der Fondssparer weit größer sein, wenn sie später keine Bremse einbauen müssten. „In der Endphase sollten sie in Fest-

verzinsliche umschichten; die sind aber weniger gewinnträchtig und ihre Zinsen zudem voll steuerpflichtig“, sagt Hauer.

Typische Fondspolice mit Garantie schichten automatisch um. Sie investieren anfangs hohe Beitragsanteile in Aktien und geringe in einen konservativen Anlagepool. Gegen Vertragsende steigt der sichere Sparanteil bis auf 100 Prozent. Der doppelte Steuervorteil: Den Gewinn am Vertragsende besteuert der Staat nur zur Hälfte, wenn der Anleger wie im Musterfall mit 60 Kasse macht, davor wird der volle Ertrag belastet. Kassiert er die Auszahlung als Renter, profitiert er zudem vom meist sinkenden Steuersatz.

Anders als bei einer fondsgebundenen Lebensversicherung kann der Sparer mit der Rentenvariante zwischen einmaliger Kapitalleistung und lebenslanger Monatszahlung wählen. Von Renten besteuert der Fiskus nur den Ertragsanteil – 22 Prozent bei Rentenstart mit 60 Jahren, 18 Prozent bei 65-jährigen Ruhestandlern.

Ausstiegshürden. Anleger, die die Vertragsdauer nicht sicher durchhalten können, sollten die Verlustschutzpolice meiden. Kündigt der Sparer vor dem vereinbarten Termin, erlischt die Beitragsgarantie. In der Börsenbaisse erhält er im schlimmsten Fall nur das magere Kapital aus dem Sicherheitstopf minus Stornoabzügen. Einen Ausweg bei Finanznot bietet die Beitragsfreistellung – bei 17 der 19 getesteten Gesellschaften unter Umständen sogar ohne Gebühr.

Vorsichtige Sparer mit langfristigem Anlagehorizont, die sich für die Fondspolice mit Garantie entscheiden, sollten die Anbieter nach zwei Kriterien beurteilen: Fondsauswahl und geringe Kosten. Vorteilhafte Tarife etwa von Gerling, Continentale, LV 1871, Volkswohl Bund, Zürich oder Herold stellen mehrere Fonds mit Top-Wertungen in den Kategorien Aktien-, Renten- und Mischfonds zur Wahl. Andere wie Axa oder Volksfürsorge bieten in wichtigen Kategorien magere Kost.

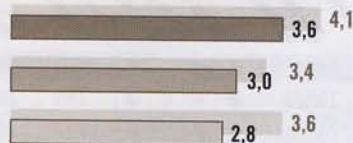
Die M&M-Analyse deckt zudem hohe Kostenunterschiede auf: „Bei neun Angeboten fließen im Musterfall mehr als 85 Prozent der Prämie in Sparanlagen, bei zwei Tarifen sind es über 90 Prozent“, sagt Chefmathematiker Martin Zso- ▶

Börsenbarometer: Renditen vor und nach Steuern

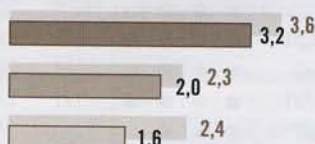
Neun Prozent: Fondssparpläne liegen vorn, obwohl in den letzten Vertragsjahren die Umschichtung in sichere, ertragsschwächere Rentenpapiere mit Steuerpflicht die Rendite schmälert.



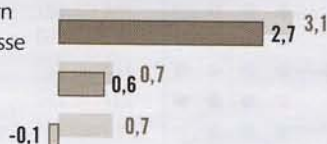
Fünf Prozent: Fondsrenten überholen Fondssparpläne. Der Vorteil: Ab 60 versteuern Anleger im Versicherungsprodukt die Hälfte der ausgezahlten Erträge, Rentner oft zu mäßigem Steuersatz.



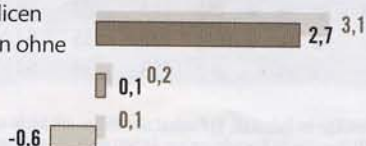
Drei Prozent: Garantiepolice profitieren am stärksten vom steigenden Anteil sicherer Kapitalanlagen, die in schwachen Börsenzeiten höhere Gewinne versprechen als Aktien.



Null Prozent: Garantiepolice liefern neben dem Kapitaleinsatz Überschüsse aus sicheren Anlagen. Garantiefreie Fondspolice retten sich erst in der Rentenphase knapp ins Plus.



Ein Prozent Minus: Garantiepolice liegen weiter im Plus. Alternativen ohne Sicherheitsnetz pendeln trotz Umschichtung in Festverzinsliche um Null.





„Garantien verursachen nicht zwangsläufig hohe Kosten.“

Martin Zsohar, Chefmathematiker bei Morgen & Morgen

har und folgert: „Garantien verursachen nicht zwangsläufig hohe Kosten.“ Nürnberger und Volksfürsorge jedoch investieren nur 80 Prozent der Prämie.

Benachteiligung. Vorbeugen heißt das Gebot für Garantiefans, die auf eine Rente sparen. Nur zwölf Versicherer sagen spätere Monatsleistungen fest zu. „Zu einem Vorsorgeprodukt gehört eine

garantierte Rente, damit der Sparer Planungssicherheit hat“, meint Dialog-Chef Rüdiger Burchardi. Sieben Unternehmen behalten sich aber Änderungen bei Rentenbeginn vor. Gleichgültig, ob sie die dann gültige Rentenformel verwenden oder ein Treuhänder die Rechenbasis festlegt – ihre heutigen Werte dürften nach 20 Vertragsjahren passe sein.

In konventionellen Renten- und Riester-Verträgen sagen dieselben Anbieter neben garantierter Auszahlung eine feste Rente zu. „Schwer nachvollziehbar“, kommentiert Zsohar die Unterschiede. Der Volkswohl Bund reagiert gelassen: „Den Kunden, die feste Mindestrenten wünschen, raten wir zu konventionellen Verträgen“, so Maas. Die bieten zwar mit 2,75 Prozent Garantiezins höhere Mindestleistungen – hinken aber mit 3,6 Prozent Nettorendite im Modellfall meist hinter Fondspolice mit Beitragsgarantie her. Höhere Sicherheit hat auch einen höheren Preis. □

Ingrid Herden

Garantiepolice im Leistungs-Check

Fondsauswahl und Kosten bestimmen die Qualität der fondsgebundenen Rentenpolice mit Beitragsgarantie. Das Analysehaus Morgen & Morgen prüfte den Markt für einen 40-Jährigen, der 20 Jahre lang 200 Euro monatlich bei fünf Prozent Wertentwicklung der Fonds anlegt. Mit Top-Fonds in jeder wichtigen Kategorie lassen sich Renditechancen steigern und Sicherheitsgrade justieren, hohe Investitionsraten versprechen geringe Gebührensätze. Im Musterfall prognostizieren die Anbieter bis zu 75 000 Euro Auszahlung. Bei der Rentenvariante verblasst jedoch so manche Garantie: Nur zwölf Produkte versprechen eine feste Mindestrente, sieben lassen spätere Änderungen zu.

Anbieter	Fondsangebot	Leistungen im Musterfall in Euro											
		Tarifbezeichnung	Investitionssatz in Prozent	Anzahl Fonds/Anzahl Anbieter	Kostenlose Fondswechsel pro Jahr	Zahl der Fonds mit Top-/Neutral-/Propagating	Aktien Welt	Aktien Europa	Renten Euro	Misch-/Dachfonds	Garantierte Monatsrente	Hochgerechnete Monatsrente	Hochgerechnete Auszahlung
Volkswohl Bund	FR X	92	17/7	5	7/2/8	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	188 R	294	75 000	Nein
Dialog ¹	713 / 723	91	18/3	Alle	10/5/3	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	165	288	74 300	Nein
Continental	Lifeline Gar. FRG	89	61/23	5	28/19/12	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	187 T	281	72 100	Letzte 5 Jahre + ab Alter 60
Deutscher Herold ²	db FR Basis Gar.	89	37/1	1	18/10/2	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	111	278	72 100	Nach 12 Jahren
Neue Leben	B-Al Gar.	88	71/8	0	22/25/20	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	n.v.	188 R	280	71 400	Nach 12 Jahren
Deutscher Herold ²	VI Basis Gar.	87	20/2	1	11/5/1	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	111	271	70 400	Nach 12 Jahren
LV 1871	FRV-Perf. BR - S. & M.	87	14/7	1	5/6/2	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	184	276	70 400	Nach 12 Jahren + ab Alter 60
Zürich ²	VI Basis Gar.	87	20/2	1	11/5/1	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	111	271	70 400	Nach 12 Jahren
LV 1871 ²	FRV-Perf. 60% - S. & M.	86	14/7	1	5/6/2	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	184	274	69 800	Nach 12 Jahren + ab Alter 60
Helvetia	CleVesto Retire Gar.	84	20/5	2	13/3/4	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	n.v.	187 R	265	68 100	Letzte 12 J., ab Alter 58 letzte 5 J.
Nürnberger	NFRG2310 Gar.	84	22/10	Alle	18/4/0	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	n.v.	167	267	67 900	Ab Alter 54,5 + letzte 10 Jahre
Allianz ^{2,3}	FondsRente Garantie	83	17/5	Alle	6/5/3	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	174 T	263	67 300	Letztes J., ab Alter 55 letzte 5 J.
Gerling	FRRM04 Gar.	83	38/11	2	17/16/4	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	113	266	67 600	Letzte 5 Jahre
Württembergische ²	FRGS	83	16/6	12	8/5/3	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	137	262	67 800	Nach 12 J., ab Alter 60 letzte 5 J.
Axa	AF 1/3 Gar.	82	13/6	12	7/4/2	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	189 T	261	66 400	Nach 12 Jahren
Deutsche Ärztevers.	DF 1/3 Gar.	82	3/1	12	3/0/0	● ● ● ● ●	n.v.	n.v.	● ● ● ● ●	189 T	263	66 800	Nach 12 Jahren
Gerling	FRLM04 Gar.	82	38/11	2	17/16/4	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	113	263	66 700	Letzte 5 Jahre
Nürnberger ²	NFCRG2310 Gar.	80	22/10	Alle	18/4/0	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	n.v.	167	255	64 700	Ab Alter 54,5 + letzte 10 Jahre
Volksfürsorge ²	Best Invest R ES	80	3/1	3	2/1/0	n.v.	n.v.	n.v.	● ● ● ● ●	123	239	65 100	Nach 12 Jahren

Sortiert nach Investitionssatz und Alphabet. Rentengarantiezeit: 5 Jahre. Rückgewähr gezahlter Beiträge im Todesfall. 1) Produkt ab Oktober mit leicht modifizierten Leistungen und Abschlusskosten von Anfangsbeiträgen. 2) Rückgewähr im Todesfall: 60 Prozent des gesamten Prämienvolumens. 3) Garantierte Auszahlung nur 44 500 statt der gesamten Beitragszahlung von 48 000 Euro. **Investitionssatz:** Anteil der Prämie, der in die Sparanlage fließt. Höhe variiert mit Wertentwicklung. **Rating:** ● = Attraktiv, ● = Neutral, ● = Finger weg, n.v.: kein Angebot vorhanden. **Garantierte Monatsrente** mit T: bei Rentenbeginn legt Treuhänder Rentenformel fest, mit R: bei Rentenbeginn zählt die dann gültige Rentenformel. Quellen: M & M; Fonds: Feri Trust, Morningstar. Stand: August 2005.